



07.01.2025

ZeughausKonzert: Ziemlich beste Freunde

Sowohl Julian Steckel, Violoncello, als auch Herbert Schuch, Klavier, sind alte Bekannte bei den ZeughausKonzerten – zusammen als Duo kommen sie allerdings zum ersten Mal nach Neuss. Die beiden verbindet eine musikalische Freundschaft; man erlebt sie gemeinsam auf den nationalen und internationalen Konzertpodien, nicht nur als Duo, sondern auch in verschiedensten anderen Kammermusikformationen.

»Ziemlich beste Freunde« waren auch Robert Schumann und Johannes Brahms – eine besondere Künstlerfreundschaft verband sie. Von beiden erklingt jeweils ein Werk im kommenden ZeughausKonzert: Von Schumann ist es sein fröhlich anmutendes Adagio und Allegro und von Brahms die Cellosone Nr. 1 in e-Moll. In ihrem tief melancholischen Charakter und dem dunkel-klagenden Timbre der Tonart e-Moll scheint die Sonate paradigmatisch für die ernste Seite des Instruments zu sein. Die Entstehung dieser Musik steht in unmittelbarem Zusammenhang mit seiner unglücklichen Liebe zu Clara Schumann – diese geheimnisumwobene Beziehung zwischen beiden beschäftigt die Musikgeschichte bis heute. Auch der verschollene zweite, langsame Satz der Sonate gibt Rätsel auf: Brahms hat ihn vernichtet. Haben die schwärmerischen Variationen zu viel über seine Empfindungen zu Clara preisgegeben?

Die zweite Klammer des Konzerts bilden die französischen Komponisten Claude Debussy und Camille Saint-Saëns. Während letzterer mit seiner anspruchsvollen Cellosone Nr. 1 c-Moll ein mächtiges Werk voll klassizistischer Züge und packender Dramatik schuf, ist Debussys Cellosone d-Moll op. 40 als Abgrenzung zur Musik der deutschen Spätromantik zu lesen. Elegant, poetisch und leichtfüßig ist sie und versprüht französisches Flair.

Das Konzert findet am Freitag, 10. Januar 2025, um 20 Uhr im Zeughaus, Markt 42-44 in 41460 Neuss statt. Eine kostenlose Konzerteinführung mit Heike Henoch beginnt um 19:15 Uhr.

Begleitend zum Konzert stellt der Neusser Künstler HOLT Werke im Zeughaus aus.

Tickets: Konzerttickets sind erhältlich über die Ticket-Hotline 02131 526 99



99 9, unter kulturamt-neuss.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VRR inklusive: Im Zuge des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Neuss berechtigen die Tickets und Abonnementausweise des Kulturamtes der Stadt Neuss zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (2. Klasse) im Verkehrsgebiet Rhein-Ruhr (VRR) für die Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (Julian Steckel © Marco Borggreve; Herbert Schuch © Felix Broede)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).